

seiner Meinung, um sogleich am Ufer die Belagerung zu beginnen. Wie aber, wenn sie weiter über Land gezogen wären, und die Flotte allein zurückgelassen hätten? Das legen doch die weiteren Ausdrücke nahe: *'classis nunciatur oppressa. Hac fama revocati'*. Wenn sie angesichts ihrer Flotte am Ufer lagen, was brauchen sie die Meldung von der Niederlage, was hat eine fama da für Platz, warum müssen sie zurückkehren? Saxo Wortlaut stimmt hier sehr wenig zu den ihn beherrschenden Vorstellungen, und es tritt offenbar ganz unwillkürlich (wohl nach dem von Saxo benutzten Material) an dieser Stelle eine ganz andere Vorstellung zu Tage, nach der das dänische Belagerungsheer eine beträchtliche Strecke von der Flotte, die es aus Dänemark an die mecklenburgische Küste gebracht hatte, entfernt war. Dann hat man zwei Kriegsschauplätze zu unterscheiden, einerseits Dubin und seine Belagerer, andererseits die Ostseeküste und die daselbst von den Rügern angegriffene dänische Flotte. Saxo hat diese zwei Dinge selbst nicht unterschieden, gleichwohl gibt sein Bericht die Möglichkeit an die Hand, diese Scheidung vorzunehmen.

Zunächst nur die Möglichkeit, nicht die Notwendigkeit. Aber nun fasse man alle Gründe zusammen. 1) Eine Oertlichkeit Dubin in der Wismarer Bucht ist nirgends und niemals nachzuweisen, nur eine Insel Lieps. 2) Die Insel Lieps *'prope Dobin'* in den von Lappenberg herangezogenen Urkunden kann unmöglich die in der Wismarer Bucht, muss notwendig die im Schweriner See sein. 3) In der Nähe dieser letzteren Insel Lieps gab es noch im 14. Jh. einen Ortsnamen Döben, der dicht dabei gelegene kleine Landsee heisst noch heute die Döpe. 4) Der Bericht von Saxo, das Hauptargument für die Ansicht Lappenbergs, zeigt innere Widersprüche, die sich als Vermengung zweier nicht zusammengehöriger Ereignisreihen deuten und dadurch erklären lassen. So bleibt kein Grund für Dubin an der Wismarer Bucht, während sich für Dubin am Schweriner See noch weitere bisher nicht angeführte Gründe geltend machen lassen.

Vor Aufbruch des Kreuzheeres beginnt Niclot *'edificare Dubin, ut esset populo refugium in tempore necessitatis'*. Und dafür wählt er, nach Lappenberg, einen Ort an einem äussersten Zipfel seines Landes, in der westlichsten, dem Feinde zugekehrten Ecke? Für ein *refugium* für die Obotriten wäre der Platz wohl so ungeeignet wie möglich